



Steuer & Wirtschaftsakademie
in Gelsenkirchen

Umschulung zum/r Steuerfachangestellten

Abschlussprüfung Rechnungswesen

Prüfungstermin Winter 2018/2019

Nordrhein-Westfalen

Rechtsstand 2020

SG Steuer- und Wirtschaftsakademie

www.sg-institut.de

Teil I: Laufende Buchführung

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe a

Bank	23.800,00 €	
an erhaltene Anzahlungen		20.000,00 €
an Umsatzsteuer		3.800,00 €
Gewinnauswirkung:	gewinnneutral	0,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe b

Forderungen LuL	71.400,00 €	
Erhaltene Anzahlungen	20.000,00 €	
Umsatzsteuer	3.800,00 €	
an Umsatzerlöse		80.000,00 €
an Umsatzsteuer		15.200,00 €
Gewinnauswirkung:	gewinnerhöhend um	80.000,00 €

Sachverhalt 2

Bank	69.972,00 €	
Gewährte Skonti	1.200,00 €	
Umsatzsteuer (§ 17 I S. 1, 7 UStG)	228,00 €	
an Forderungen LuL		71.400,00 €
Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	1.200,00 €

Sachverhalt 3

Wareneingang i.g.Erwerb	1.500,00 €	
Vorsteuer i.g.Erwerb	285,00 €	
an Verbindlichkeiten LuL		1.500,00 €
an Umsatzsteuer LuL		285,00 €
Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	1.500,00 €

Sachverhalt 4

Bürobedarf	300,00 €	
Wareneingang		300,00 €
Gewinnauswirkung:	gewinnneutral	0,00 €

Sachverhalt 5 / Teilaufgabe a

Nicht abzugsfähige Geschenke	4.000,00 €	
Vorsteuer gem. § 15 Ia UStG	760,00 €	
an Verbindlichkeiten LuL		4.760,00 €

Sachverhalt 5 / Teilaufgabe b

Handelsrecht:	gewinnmindernd um	4.760,00 €
Steuerrecht:	gewinnneutral	0,00 €

Sachverhalt 5 / Teilaufgabe c

Steuer	$4.760 \text{ €} \times 30\% =$	1.428,00 €
Solidaritätszuschlag	$1.428 \text{ €} \times 5,5\% =$	78,54 €
Kirchensteuer	$1.428 \text{ €} \times 7\% =$	99,96 €
Summe		1.606,50 €

Sachverhalt 5 / Teilaufgabe d

Pauschale Steuern für nicht abzugsfähige Geschenke an Verbindlichkeiten an Finanzverwaltung	1.606,50 €	1.606,50 €
--	------------	------------

Sachverhalt 5 / Teilaufgabe e

Handelsrecht:	gewinnmindernd um	1.606,50 €
Steuerrecht:	gewinnneutral	0,00 €

Teil II: Jahresabschluss

Sachverhalt 1 / Aufgabe 1 / Teilaufgabe a

Laufende Kfz-Kosten	55,00 €	
Vorsteuer (§ 15 I Nr. 1 UStG) an PKW	10,45 €	65,45 €

Begründung:

Die Tankrechnung stellt laufende Kosten dar. Nur einmalige Kosten können als Anschaffungskosten gem. § 255 I HGB berücksichtigt werden.

Für die Vorsteuer liegt eine ordnungsmäßige Rechnung gem. §§ 14, 14a UStG vor, somit darf der Betrag nicht als Anschaffungskosten des Fahrzeuges oder als Aufwand berücksichtigt werden.

Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	55,00 €
-------------------	-------------------	---------

Sachverhalt 1 / Aufgabe 1 / Teilaufgabe b

Berechnung der Abschreibung:

Anschaffungskosten gem. § 255 I HGB		30.000,00 €
Nutzungsdauer in Jahren		6
Abschreibung gem. § 253 III HGB	$30.000 \text{ €} / 6 \text{ J} \times 4/12 \text{ M} =$	1.666,67 €

Buchung der Abschreibung:

Abschreibungen auf Sachanlagen an PKW	1.666,67 €	1.666,67 €
--	------------	------------

Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	1.666,67 €
-------------------	-------------------	------------

Sachverhalt 1 / Aufgabe 2 / Teilaufgabe a

Berechnung des privaten Nutzungsanteils (unentgeltliche Wertabgabe):

Bruttolistenpreis	38.590 €, abrunden auf	38.500,00 €
Nutzungsentnahme gem. § 6 I Nr. 4 EStG	$38.500 \text{ €} \times 1\% \times 4 \text{ M} =$	1.540,00 €
Umsatzsteuer	$1.540 \text{ €} \times 80\% \times 19\% =$	234,08 €
Summe der Nutzungsentnahme		1.774,08 €

Buchung:

Privatentnahme	1.774,08 €	
an Verwendung Gegenst. ohne USt	$1.540 \text{ €} \times 20\% =$	308,00 €
an Verwendung Gegenst. mit USt	$1.540 \text{ €} \times 80\% =$	1.232,00 €
an Umsatzsteuer		234,08 €

Gewinnauswirkung:	gewinnerhöhend um	1.540,00 €
-------------------	-------------------	------------

Sachverhalt 1 / Aufgabe 2 / Teilaufgabe b

Berechnung der nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben:

§ 4 V Nr. 6 S. 3 EStG	$38.500 \text{ €} \times 0,03\% \times 35 \text{ KM} \times 4 \text{ M} =$	1.617,00 €
§ 4 V Nr. 6 S. 2 EStG	$0,30 \text{ €/KM} \times 35 \text{ KM} \times 4 \text{ M} \times 15 \text{ T} =$	630,00 €
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben		987,00 €

Gewinnauswirkung:

Handelsrecht:	gewinnneutral	0,00 €
Steuerrecht:	gewinnerhöhend um	987,00 €

Sachverhalt 2 / Aufgabe 1

Gem. § 253 I S. 2 HGB ist das Darlehen in der Handelsbilanz zum 31.12.2017 mit Erfüllungsbetrag in Höhe von 90.000 € anzusetzen.

Sachverhalt 2 / Aufgabe 2a

Gem. § 250 III HGB besteht Aktivierungswahlrecht.

Sachverhalt 2 / Aufgabe 2b

Gem. § 5 V Nr. 1 EStG besteht Aktivierungspflicht.

Sachverhalt 2 / Aufgabe 3

Buchung:

Bank	88.200,00 €	
ARAP	1.800,00 €	
an Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten		90.000,00 €

Gewinnauswirkung:	gewinnneutral	0,00 €
-------------------	---------------	--------

Sachverhalt 2 / Aufgabe 4

Zinsaufwand Dezember 2017	$90.000 \text{ €} \times 1,5\% \times 1/12 \text{ M} =$	112,50 €
---------------------------	---	----------

Zinsaufwendungen	112,50 €	
an sonstige Verbindlichkeiten		112,50 €

Auflösung des ARAP's in 2017	$1.800 \text{ €} / 5 \times 1/12 \text{ M} =$	30,00 €
------------------------------	---	---------

Zinsaufwendungen	30,00 €	
an ARAP		30,00 €

Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	142,50 €
-------------------	-------------------	----------

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe a

§ 256a S. 1 HGB 36.800 \$ / 1,1863 \$/€ = 31.020,82 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe b

Bei einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger sind die Verbindlichkeiten zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umzurechnen.

§ 256a S. 2 HGB 36.800 \$ / 1,2334 \$/€ = 29.836,23 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe c

Verbindlichkeiten LuL 31.020,82 € - 29.836,23 € = 1.184,59 €
an Erträge aus Währungsumrechnungen 1.184,59 €

Gewinnauswirkung: gewinnerhöhend um 1.184,59 €

Sachverhalt 4 / Teilaufgabe a

Anschaffungskosten 51.300,00 €
Außerplanmäßige Abschreibung zum 31.12.2016 46.170,00 €

Da der Aktienkurs am 10.01.2018 noch weiter gestiegen ist, so ist eine Zuschreibung auf die Anschaffungskosten gem. § 253 V HGB vorzunehmen (Anschaffungskostenprinzip).

Wertpapiere des Umlaufvermögens 5.130,00 €
an Erträge aus Zuschreibungen des Umlaufvermögens 5.130,00 €

Gewinnauswirkung: gewinnerhöhend um 5.130,00 €

Teil III: Einnahme-Überschuss-Rechnung

	Höhe der Gewinnauswirkung
Vorläufiger Gewinn zum 31.12.2017	38.000,00 €
<u>Sachverhalt 1</u>	
10-Tage-Regel für Janaur-Miete	2.500,00 €
<u>Sachverhalt 2</u>	
Tilgung keine Betriebsausgabe	65,00 €
Da es sich um GWG (§ 6 II EStG) handelt, sind keine weiteren Korrekturen	
<u>Sachverhalt 3</u>	
Fahrtkosten (§ 4 IV EStG) 540 KM x 0,30 €/KM x 2 (Hin-/Rückfahrt) =	-324,00 €
Verpflegungsmehraufwendungen (§ 4 V Nr. 6a EStG) 14 € + 28 € x 3 + 14 € =	-112,00 €
<u>Sachverhalt 4</u>	
Reinigung Berufsbekleidung (§ 4 IV EStG)	-380,00 €
<u>Sachverhalt 5</u>	
Die Kosten für häusliches Arbeitszimmer stellen im vorliegenden Fall nicht abziehbare Betriebsausgaben dar.	3.467,00 €
Genaue gesetzliche Grundlage: § 4 V Nr. 6b EStG	
<u>Sachverhalt 6</u>	
Gem. § 4 V Nr. 6 EStG ist die Entfernungspauschale anzusetzen. 24 KM x 0,30 €/KM x 215 T =	-1.548,00 €
<u>Sachverhalt 7</u>	
Es gilt die 10-Tage-Regel für den Kammerbeitrag.	350,00 €
Gesetzliche Grundlage: § 11 II EStG	
<u>Sachverhalt 8</u>	
Die Versicherungsentschädigung stellt keine Betriebseinnahme dar.	-100,00 €

Sachverhalt 9

IAB (§ 7g EStG)	2.380 € x 40% =	-952,00 €
-----------------	-----------------	-----------

Sachverhalt 10

Die Malerkosten stellen Betriebsausgaben gem. § 4 IV EStG dar.		-3.350,00 €
--	--	-------------

Gewinn nach § 4 III EStG zum 31.12.2017		37.616,00 €
---	--	-------------